

audimax

MUT ZUR LÜCKE

beweist WILLI WEITZEL



Wenn Willi Weitzel an Studium denkt, DENK ER AUGEN ZU UND DURCH. Er studierte Deutsch, Religion und Sport auf Lehramt – drei Fächer, die ECHT SPANNEND SIND. Das schlimmste Essen in der Uni-Mensa war definitiv WOLLWURST. Statt in die Schule verschlug es Willi allerdings zum BR, wo er acht Jahre lang die berühmte Sendung "Willi wills wissen" moderierte. Wenn der Welterklärer im Rückblick an seine Sendung zurückdenkt, kommt ihm als erstes die Folge zum Thema BEHINDERUNG in den Sinn, weil da Ein HITSTORM FOLGTE. Vor allem viel AUGENHÖHE und ein bisschen WITZ braucht es, um Kindern die Welt zu erklären. Übrigens: Tapetenkleister klebt wegen MISSTÄNDLICHKEIT KEINE ATMEUNG. 2010 macht der Moderator Schluss mit "Willi wills wissen", weil ER SICH LEER FÜHLTE. Ein eindeutiges Anzeichen für Veränderungen im Leben ist Ein NEUER HAARSCHWITT. Vorbilder auf der Suche nach sich selbst sind für Willi PIPPI L. und H. TIMMERBERG, denn DIE SORGEN SICH NICHT. Sein großes Ziel: Versuchen, das innere Kind zu bewahren und trotzdem 50 JAHRE ZU HERDEL, denn dann GEHT SEIN PLAN AUF. Beim Erinnern an seine eigene Kindheit fällt Willi vor allem das Gefühl SORGLOS ein. Seine beste Idee als Kind: EINE POPELSAMMLUNG. Generell sollten Erwachsene Kindern mehr zuhören, um GEDULDE zu lernen und UNVOREINGENOMMENHEIT. In Willis neuem Kinofilm "Willi und die Wunderkröte" geht er auf eine Reise um die Welt, um mehr über die Amphibien zu erfahren. Dabei hat er gelernt, dass Frösche ganz schöne BAUMSTIEGER sind. Unter anderem geht's nach Panama in den Dschungel. Ein Wort, mit dem der Entdecker seinen ersten Eindruck vom Urwald beschreibt: FEUCHT. Willis Motivation für den Film: Kinder und Erwachsene für Nachhaltigkeit und Umweltschutz begeistern. Den Klimawandel bekämpfen: ganz schön große Aufgabe und viel Druck. Ein Rat, sich dem zu stellen: OPTIMISTISCH BLEIBEN. Außerdem will der Moderator allen Studierenden mitteilen: DANKE FÜRS ZUSCHAUEN! Euer

Willi Weitzel, geboren 1972 in Marburg, wurde nach einem Praktikum beim Kinderfunk fürs Fernsehen entdeckt und moderierte ab 2002 180 Folgen von »Willi wills wissen«. Heute ist der Moderator auch auf Bühnen unterwegs und berichtet von seinen wilden Abenteuerreisen – unter anderem einer Esel-Wanderung von Nazareth bis Bethlehem. Auch für die Sternsinger ist Willi aktiv und produziert Filme zu aktuellen Projekten. Dieses Jahr erscheint sein zweiter Kinofilm »Willi und die Wunderkröte« in dem es um die Rettung eines Froschteiches und die Wichtigkeit von Klima- und Artenschutz geht. (Kinostart: 12.05.2022) www.williuunddiuwunderkroete.de